



ALLGEMEINE FRIEDHOFSINFORMATIONEN

Jeder Verstorbene wird in Deutschland auf einem Friedhof beigesetzt, entweder in Form einer Erdbeisetzung oder als Urne. Das öffentlich zugängliche Friedhofsgrab bietet allen Hinterbliebenen einen Ort, den geliebten Menschen zu betauern.

Beim Neukauf einer Grabstelle sind einige Überlegungen anzustellen, die sich nach der Größe der „Restfamilie“, dem finanziellen Rahmen und dem gewünschten Pflegeaufwand bemessen. Bei all diesen Überlegungen hilft Ihnen unsere Friedhofsverwaltung am Waldfriedhof gerne weiter. Nutzen Sie unsere Friedhofsführungen, die mehrfach jährlich angeboten werden, um sich emotional unbelastet vor einem Sterbefall einzelne Grabarten vor Ort erklären zu lassen (Termine unter www.schwabach.de und Telefon 09122 860-663).

Ein Grabkauf bereits zu Lebzeiten ist möglich und entlastet die Hinterbliebenen.

KONTAKT UND INFORMATION

Die städtische Friedhofsverwaltung hilft Ihnen bei allen Fragen zum Thema Bestattungsarten, Grabkauf und Kosten gerne weiter:

Friedhofsbüro am Waldfriedhof

Angelika Becker, Birgit Kellner, Kathrin Leißner
Friedenstraße 1
91126 Schwabach
Telefon: 09122 77097
Fax: 09122 691828
E-Mail: friedhof@schwabach.de

Öffnungszeiten des Büros:
Mo – Fr, 8 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Sachgebietsleitung im Baubetriebsamt

Angela Thümler
Telefon: 09122 860-663

Impressum

Herausgeber: Stadt Schwabach, Baubetriebsamt
Friedhofsbüro Waldfriedhof, Friedenstraße 1, 91126 Schwabach
Redaktion: Stadt Schwabach
Fotos: Stadt Schwabach

Stand 01/2022

Friedhofskultur im Wandel

BESTATTUNGSMÖGLICHKEITEN IN SCHWABACH

EIGENE ENTSCHEIDUNG TREFFEN

Die Formen des familiären Zusammenlebens haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Familien sind oft kleinere Einheiten geworden, Kinder leben nicht mehr am Wohnort ihrer Eltern, Frauen sind zu einem hohen Anteil erwerbstätig. Diese gesellschaftlichen Änderungen haben zu einer Änderung der Bestattungskultur geführt.

Die Stadt Schwabach trägt dieser Entwicklung mit neuartigen Bestattungsangeboten auf dem Waldfriedhof Rechnung: Neben ca. 9000 individuellen Wahlgrabstellen werden über 1000 pflegefreie Gemeinschaftsgräber den Schwabacher Bürgern angeboten.

Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen allgemeine Informationen über verschiedene Bestattungsmöglichkeiten geben. So können Sie sich selbst ein Bild machen, frühzeitig eigene Entscheidungen treffen und entlasten damit auch Ihre Angehörigen.



TRADITIONELLE GRÄBER

Wahlgräber

Bei einem Wahlgrab kann die Lage und Grabgröße (Einzel-, Doppel-, Dreifachgrab) ausgewählt werden. Diese herkömmlichen Gräber sind in Eigenregie gärtnerisch anzulegen.

In einem Einzelgrab mit dem Größenraster 1 m x 2 m können neben einer Erdbeisetzung auch bis zu vier Urnen beigesetzt werden. Ein Grabplatz kostet 55 Euro pro Jahr

In einem doppeltiefen Wahlgrab können zwei Erdbestattungen übereinander beigesetzt werden und noch bis zu vier Urnen. Ein Grabplatz kostet 80 Euro pro Jahr.

In den kleineren Urnengräbern (1,2 m x 0,6 /0,8 m) können bis zu vier Urnen beigesetzt werden. Ein Grabplatz kostet 55 Euro pro Jahr.



Reihengräber

Reihengräber gibt es für Erdbeisetzungen und Urnen in der Abteilung 22. Es kann darin nur jeweils eine Person beigesetzt werden. Diese Gräber werden der Reihe nach vergeben und können nicht verlängert werden. Grabsteine werden nicht zugelassen. Ein Reihengrab kostet 500 Euro für die gesamte Ruhezeit (15 Jahre bei Erdbeisetzung, zehn Jahre bei Urnenbeisetzung).

ALTERNATIVE BESTATTUNGSMÖGLICHKEITEN GEMEINSCHAFTSGRABANLAGEN

Wer keine Eigenpflege seines Grabes wünscht, hat die Möglichkeit, eine Grabstätte in einer Gemeinschaftsgrabanlage zu erwerben. Ein Gemeinschaftsgrab eignet sich besonders für Bürger, die aus Altersgründen oder wegen der räumlichen Entfernung keine individuelle Eigenpflege ihres Grabes wünschen.

Die Gemeinschafts-Grabanlagen werden von der Friedhofsverwaltung betreut. Dauerdekorationen, Grablichter und Schalen mit verblühten Pflanzen werden turnusgemäß entfernt. Namenstafeln für den verstorbenen Menschen können bei der Friedhofsverwaltung bestellt werden und sind im Grabpreis nicht enthalten. Ein Grabkauf kann schon zu Lebzeiten erfolgen und entlastet die Hinterbliebenen im aktuellen Sterbefall.



Urnenturm in Abteilung 18

Jede Nische im Urnenturm bietet Platz für zwei Urnen. Die Abdeckplatte der Urnennische kann beschriftet werden. Grabkosten pro Urnennische 120 Euro/Jahr



Anonyme Erdurnengräber in Abteilung 18

Die anonymen Erdurnengräber neben den Urnentürmen sind mit immergrünem Bodendecker bepflanzt und bietet einen Urnenplatz. Eine Namensnennung des Verstorbenen und eine Blumenablage ist nicht möglich. Die Grabkosten betragen 120 Euro/Jahr



Baumbestattung für Urnen in Abteilung 19

In einer parkähnlich angelegten Waldlandschaft mit altem Baumbestand ist das jeweilige Urnengab nach einem Belegaster um die Bäume angeordnet. Ein geschwungener Fußweg, gesäumt mit Bänken, führt zur Blumenablagefläche. Dort können auch die Namenstafeln auf den rustikalen Bayernwald-Granitblöcken angebracht werden.

Grabkosten 120 Euro/Jahr pro Urne



Urnengrabfeld „Fluss der Zeit“ in Abteilung 14

Das naturnahe Gemeinschafts-Grabfeld für Urnen besteht aus dem Kommunikationspavillon und dem sich durch die Rasenfläche schlängelnden Trockenbachlauf. Ein Wasserbecken, das gleichzeitig als Vogel- und Tiertränke dient, rundet die Anlage ab. Die Blumenablage erfolgt vor den Namensstelen. Grabkosten 120 Euro/Jahr pro Urne



Urnengrabfeld in Abteilung 9

Die parkähnlich angelegte Grabanlage soll den Angehörigen einen Ort der Ruhe und Einkehr bieten. Die Urnen werden entsprechend einem Belegungsaster im Rasenfeld eingebracht. Grabkosten 120 Euro/Jahr pro Urne



Historiengräber

Die Stadt Schwabach übernimmt Grabsteine, die historisch wertvoll oder denkmalgeschützt sind, um diese der Nachwelt zu erhalten. Die historischen Gräber werden gärtnerisch gepflegt. Es gibt Grabanlagen mit Einzelurnenplätzen für 180 Euro/Jahr und Doppelurnenplätze für 210 Euro/Jahr. Der Grabstein verbleibt im Eigentum der Stadt. Namensbeschriftungen erfolgen daher über die Friedhofsverwaltung und sind im Grabpreis nicht enthalten.



„Sonnenspirale“ für Erdbestattungen in Abteilung 29

Die pflegefreien 50 Erdgräber sind in Form von zwei gegenläufigen Spiralen angelegt. In jedem Grab können durch eine doppeltiefe Belegung zwei Erdbeisetzungen und zusätzlich vier Urnen Platz finden. Die jährliche Grabgebühr für die Stadt beträgt 120 Euro. Die individuellen Grabsteinkosten und die gärtnerische Pflege werden durch den Steinmetzbetrieb Eckert gesondert erhoben.



Trauerinseln in Abteilung 29

In jeder pflegefreien Trauerinsel (0,9 x 0,9 m) finden maximal vier Urnen Platz. Die immergrünen Bodendecker werden gärtnerisch gepflegt. Platz für Eigendekoration bietet die jeweilige Bodenplatte. Die Grabkosten, inklusive Pflege und Grabsteinnutzung, betragen 300 Euro/Jahr.